

HERZLICH WILLKOMMEN!

Seehaus e.V.

Jugendstrafvollzug in freien Formen

Bewerbungsprozess

- Vorstellung durch Seehaus
- 2 Bewerbungsgespräche
- Schriftliche Bewerbung
- Entscheidung durch die Zugangskonferenz der Justizvollzugsanstalt bzw. dem Anstaltsleiter und Mitarbeiter vom Seehaus Leonberg



**Zimmerei/Metallbau
Reithalle
(Sport-und Mehrzweckhalle)**

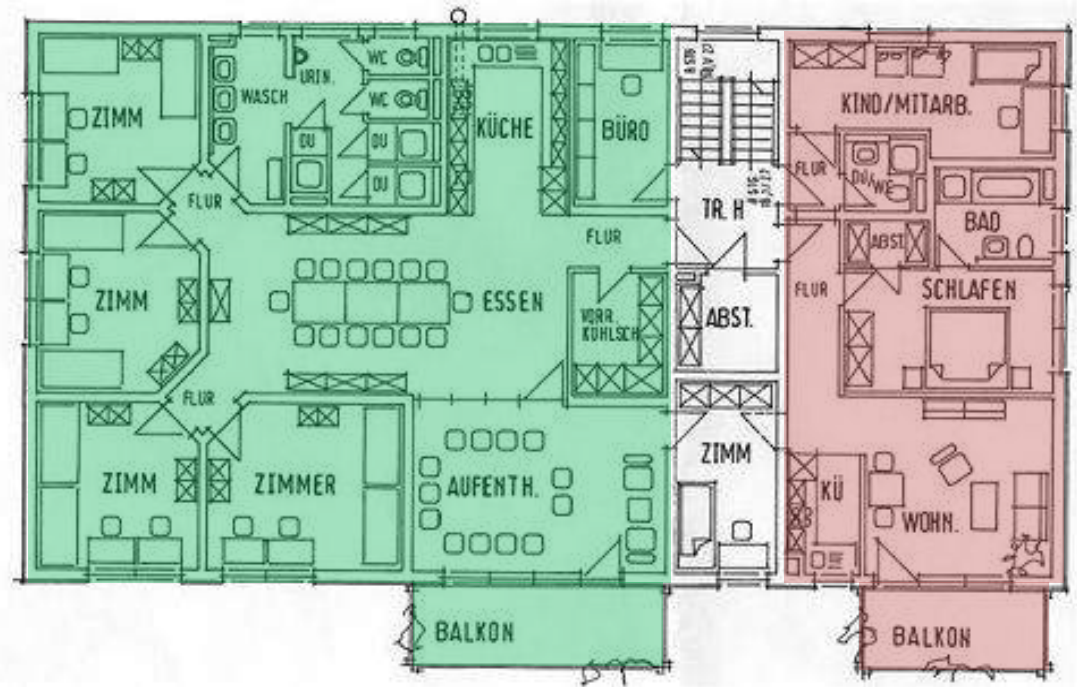
**Denkmalgeschützter
Altbau (Schreinerei,
Wohngemeinschaft,
Mitarbeiterwohnungen)**

**Scheune
(Lager)**

**Neubau
(Verwaltung,
Wohngemeinschaften)**

Seehaus Leonberg

Familienprinzip



- » Vorleben von Familienleben
- » Wohngemeinschaften
- » Jeweils 5-7 Jugendliche leben mit den Eltern und deren Kinder auf einer WG

- Lernen am Modell
- Feste Bezugspersonen & verlässliche Beziehungen

Familienprinzip



Familienprinzip



Positive Gruppenkultur

- Jugendliche haben Stärken, Gaben und Fähigkeiten, die sie für sich und die Gruppe einsetzen können
- Jugendliche orientieren sich an der Gruppe der Gleichaltrigen
- Grundwert: Hilfe für den anderen
- Hilfreiches Verhalten wird gestärkt, negatives Verhalten nicht akzeptiert
- Status erlangen durch positives Verhalten & gegenseitige Hilfe
- Wachsende Verantwortung
- Zunehmende Privilegien

→ Ressourcen der jungen Männer nutzen

→ Veränderung durch die Gleichaltrigen-Gruppe

Buddysystem

- Verantwortung für den Buddy/"kleinen Bruder"
- Einführung in die Gemeinschaft
& in die Normen
- Hilfe & Unterstützung im Alltag und bei Problemen
- Begleitung



Verantwortungsübernahme



Gleichaltrige Positive Vorbilder

Positive Gruppenkultur

Hilfreiche Hinweise

- Stufen der Ermahnung
- Verantwortung übernehmen
- Mitdenken
- Lob & Kritik aussprechen
- Kritikfähigkeit einüben
- tägliche Hilfreiche Hinweise
ca. 20 Minuten
- Gruppenleitung durch Teilnehmer



Seehausrunde

- Helfen lernen
- Füreinander da sein
- Probleme gemeinsam lösen
- Tataufarbeitung
- Opferempathie entwickeln
- Meinungen austauschen
- sprachliche Kompetenz entwickeln
- neue Wege ausprobieren
- Lösungen ohne Gewalt

2 x pro Woche 60- 90 min und jeden 2. Samstag
Gruppenleitung durch Teilnehmer



Opfer und Täter im Gespräch

- 6-8 Treffen zwischen Opfern und Täter
- Freiwillige Teilnahme
- Verarbeitung der Straftaten/Opferempathie & Verantwortung für Straftaten übernehmen
- Symbolische Wiedergutmachung an teilnehmende Opfer & Gesellschaft (Zachäusgeschichte)
- Direkter Täter-Opfer-Ausgleich



Verantwortungsbereiche

Heizdienst
Fahrradkeller
Tiere
Flurdienst
Dreckschleuse
Bau-WC Putzdienst
Telefonabrechnung
Vesperraum
Zimmerkontrolle
Werkzeugdienst



→ *Verantwortung einüben*

Tägliche Bewertung

Sofortige Rückmeldung

Jahr	Woche	Mo. 07. Mai.	Di. 08. Mai.	Mi. 09. Mai.	Do. 10. Mai.	Fr. 11. Mai.	Sa. 12. Mai.	Wochen- schnitt	Ji Löwe-Anwärter	
2018	-1 19 +1									
Dienste und WG:										
Pünktlichkeit (2x)		2,00	2,00	2,00	3,00	2,00	2,00			
Arbeitsqualität (1x)		2,00	2,00	2,00	3,00	2,00	2,00			
Arbeitsqualität (3x)		2,00	2,00	2,00	4,00	1,00	1,00			
Zimmer (1x)		4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00			
Motivation (2x)		3,00	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00			
Sozialverhalten (3x)		3,00	2,00	1,00	3,00	2,00	1,00			
Tagesschnitt:		2,58	2,00	1,75	3,33	1,75	1,50	2,15		
Arbeit:										
Pünktlichkeit (1x)		2,00	2,00	2,00			2,00			
Sozialverhalten (3x)		2,00	4,00	1,00			3,00			
Arbeitstempo (2x)		3,00	3,00	1,00			2,00			
Arbeitsqualität (2x)		2,00	4,00	2,00			2,00			
Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit (1x)		2,00	3,00	2,00			2,00			
Motivation (2x)		2,00	3,00	2,00			3,00			
Selbstständiges Arbeiten (2x)		3,00	3,00	2,00			2,00			
Bekleidung / Ausstattung (1x)		1,00	2,00	2,00			2,00			
Tätigkeitsnachweis (2x)		2,00								
Selbsteinschätzung (1x)		1,00	1,00	2,00			1,00			
Tagesschnitt		2,12	3,07	1,67			2,27	2,28		
Schule:										
Pünktlichkeit / Respektregeln (1x)					2,00	2,00				
Sozialverhalten (3x)					2,00	2,00				
Hausaufgaben (2x)					2,00	1,00				
Mitarbeit (3x)					2,00	1,00				
Tagesschnitt:					2,00	1,44		1,72		
Sport:										
Pünktlichkeit (1x)			2,00		2,00	2,00	2,00			
Sozialverhalten (3x)			2,00		3,00	2,00	2,00			
Leistungsbereitschaft (3x)			1,00		2,00	2,00	2,00			
Teamgeist (2x)			2,00		3,00	2,00	3,00			
Sicherheit / Gesundheit (1x)			2,00		2,00	1,00	2,00			
Tagesschnitt:			1,70		2,50	1,90	2,20	2,08		
Tagesdurchschnitt:		2,31	2,35	1,70	2,68	1,71	2,00	2,13		
		+	+	++		++	+			

Bemerkungen

Erläuterungen, z.B. Woche, ...	Betrag
Verantwortungsbereich Flur	3,00 €
Wochenbester	5,00 €
Sonderprämie	
Streitschlichter	
Monatslohn Monat: April 2018	82,15 €
Übergangsgeld	1.640,65 €
Freistellungstag 21.04.2018	5,34 €
Eigengeld	
Prämie	5,80 €
Monatslohn	82,15 €
Verantwortungsbereich	3,00 €
Wochenbester	5,00 €
Sonderprämie	
Streitschlichter	
Monatsbester	
Freistellungstag	5,34 €
Eigengeld	
Absolut-Betrag	101,29 €

Leistungsprämien:

1,00 - 1,80 2,30 €

1,81 - 2,00 1,20 €

"Löwen"prämie 2,30 €

Notensystem:

1,00 - 1,80 Sehr positiv

1,81 - 2,59 Positiv

2,60 - 4,00 Neutral

4,01 - 6,00 Negativ

Notenbedeutung:

- 1 sehr gut, ausgezeichnete Leistung, über das Geforderte hinaus
- 2 gut, gute Leistung/das Geforderte
- 3 befriedigend/das Geforderte mit Mängeln
- 4 ausreichend, das Geforderte nach Aufforderung
- 5 das Geforderte nach mehrmaliger Aufforderung, mangelhaft
- 6 ungenügend

Wochenbester: einer je WG (vorausgesetzt, Schnitt unter 2,49 und mind. 3 Tage in der Woche da)

Monatsbester: einer je Mandant

Die Prämie für die Wochenbesten ist derzeit 5 EUR

Die Prämie für den Monatsbesten ist derzeit 10 EUR

Phasensystem

1. Neuling
2. Leo- Anwärter
3. Leo
4. Löwe-Anwärter
5. Löwe
6. Löwe +
Repräsentant



→ *Veränderung durch Einübung*

- » **Einjährige Berufsfachschule Holztechnik (inkl. „Hauptschulabschluss“)**
1. Lehrjahr als Schreiner – 2. & 3. Lehrjahr möglich

- » **Einjährige Berufsfachschule Bautechnik (inkl. „Hauptschulabschluss“)**
1. Lehrjahr für 15 Bauberufe.

- » **Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik (inkl. „Hauptschulabschluss“)**
1. Lehrjahr für Metallberufe

- » **Garten- und Landschaftsbau**
Vorbereitung für eine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau

Individuelle Förderung, z.B.:

- » **Ausbildereignungsprüfung**
- » **Realschule (erst im 2. Jahr als „Freigänger“ möglich)**

Praktische Ausbildung

***“Es besteht eine enge Verbindung
zwischen Arbeitslosigkeit und Kriminalität¹”***

- » **Renovierung des Seehauses**
- » **Aufträge von Kunden**
- » **Kooperation mit Unternehmen**
- » **Praktika zur Arbeits- und Ausbildungsplatzvermittlung**

**→ *Vermittlung von praktischen Fertigkeiten, Fähigkeiten
und Sozialkompetenzen***

¹ Downes, 1998; Gendreau et al, 1998; Hammerschick, 2000; Saylor und Gaes, 1996

Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss im Rahmen des 1. Lehrjahres



Schreinerei

Einjährige Berufsfachschule Holztechnik (1. Lehrjahr)
2./3. Lehrjahr im Dualen System



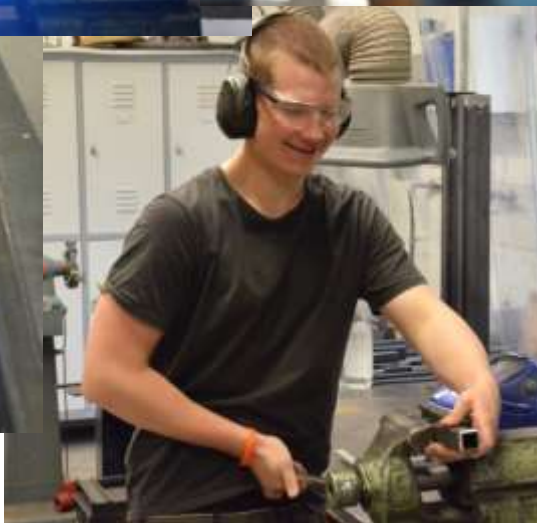
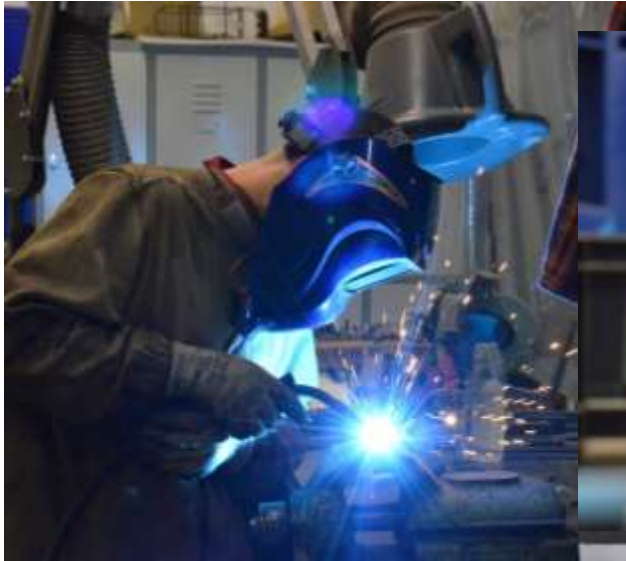
Zimmerei/Bau

Einjährige Berufsfachschule Bautechnik (1. Lehrjahr)
2./3. Lehrjahr im Dualen System



Metallbau

Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik (1. Lehrjahr),
2./3. Lehrjahr im Dualen System



Garten- und Landschaftsbau

Vorbereitung auf Ausbildung, 1.- 3. Lehrjahr im Dualen System



Gemeinnützige Arbeit

Wiedergutmachung der Gesellschaft gegenüber



- » **Frühsport, Mannschaftssport, Leistungssport**
- » **Erlebnispädagogische Aktivitäten**
- » **Integration in Sportvereine/Jugendgruppen**

- » **Kreative Freizeitangebote**
- » **Hobbys fördern**
- » **Musik**

→ Jugendliche, die im Sport oder mit anderen sinnvollen Freizeitaktivitäten aktiv sind, werden weniger straffällig.¹

¹ Vgl. Little, 1987, American Sociological Review, 1978

Schul-, Leistungs- & Freizeitsport



Freizeiten & Ausflüge



Musik, Kunst & Theater



Tagesablauf

Montag-Freitag

5:35 Aufstehen (Di & Do)
5:45 Frühsport (Di & Do)
6:35 Zeit der Stille
6:50 Frühstück
7:15 Aufräumen/Putzen
7:45 Pause
8:00 Impuls
8:15 Arbeit/Schule
13:00 Mittagessen
13:30 Pause
17:15 Hilfreiche Hinweise
18:00 Abendessen
19:00 Nachrichten
19:15 Pause
19:30 Abendprogramm
21:00 Abendaktivität
22:00 Bettruhe
(freitags ca. 23:00)

Samstag

7:30 Aufstehen
7:45 Zeit der Stille
8:00 Frühstück
8:30 Pause
8:45 Hausputz
9:45 Arbeit/
Seehausrunde
13:00 Mittagessen
13:45 Pause
14:00 Arbeiten auf dem
Gelände/Seehausrunde
16:00 Sport
17:30 Hilfreiche Hinweise
18:20 Abendessen
19:15 Pause
19:30 Hausaufgaben/
Freizeit
Ca. 23:00 Bettruhe

Sonntag

8:30 Frühstück richten
8:45 Frühstück
Pause
Freizeit
13:00 Mittagessen
13:45 Pause
14:00 Besuch von
Familienangehörigen/
Freizeitaktivitäten/Sport
17.30 Gottesdienst/Ethik
19:15 Pause
19:30 Abendprogramm
22:00 Bettruhe

Ehrenamtliche Mitarbeiter

- Sport
- Nachhilfe
- Paten
- Verwaltung
- Nachsorge
- Freizeitmöglichkeiten
- Veranstaltungen
- FSJ/Bundesfreiwilligendienst



Übergangsmanagement & Nachsorge

- Vorbereitung (Ausbildungsplatz, Wohnung, positive Kontakte)
- Kooperation mit der Bewährungshilfe
- regelmäßiger Kontakt & Treffen
- Betreuung durch ehrenamtliche Paten
- Mitleben in Familien
- Nachsorge WGs
- Jugendhilfemaßnahmen
- Sozialhilfemaßnahmen
- Alumni-Baueinsatz in Osteuropa

